

„Matschepampe“ aus dem neuen Sandkasten

Der **Lions Club Salzgitter-Schloss Salder** unterstützt das Elisabeth-Stift

SZ-Bad. Runde Summe für das Schulische Klinikum im Elisabeth-Stift. Der Lions Club Salzgitter-Schloss Salder hat mit einer Spende in Höhe von 2000 Euro den neuen „Erlebnis-Sandkasten“ möglich gemacht.

Das alte Spielgerät hat ausgedient, künftig können sich die Kinder im Elisabeth Stift mit Sand, Wasser, Rampe und Sieb vergnügen. Das Schulische Klinikum hat das Konzept entworfen. Lions-Präsident Dr. Thomas Sindern war bei der Übergabe jedenfalls begeistert von dem „schönen Sandspielplatz“, der von den Kindern auch viel genutzt wird. „Das ist ein Einzelstück, das gibt es kein zweites Mal in Deutschland“, freute er sich über das Ergebnis der Spende.

„Spielgeräte mit Aufforderungscharakter“, nennt Christian Wendt, Leiter des Schulischen Klinikums, die neue Anlage. „Das brauchen die Kinder, da können sie nochmal klein sein.“ Nicht nur die fünf- oder



Ulrike Bormann vom Elisabeth-Stift zeigt Dr. Thomas Sindern (Lions Club) den Erlebnis-Sandkasten zusammen mit Geschäftsführer Dr. Florian Hinken und Schulleiter Christian Wendt. FOTO: RK

sechsjährigen Kinder buddeln und graben gerne, sondern auch Zehnjährige haben ihren Spaß. Matschen, kleckern, formen oder sich auch mal mit Sand zu bewerfen, das sind Erfahrungen, die jeder einmal machen sollte, findet Christian Wendt. „Graben, spüren, fühlen. Das geht nicht an einem Schultisch in einem geschlossenen Raum.“ Dazu müssten die Kinder nach

draußen und die Schule sollte ihnen den Platz bieten, wo das erlaubt oder sogar erwünscht ist. Der Erlebnis-Sandkasten sei eine „Supersache“ und auch gleich am ersten Tag so genutzt worden wie geplant, so Christian Wendt. Spielen, streiten, vertragen oder gemeinsam „eine Matschepampe“ anrühren. Das alles gehört dazu beim neuen Sandkasten im Elisabeth-Stift.